



QUARTIERVEREIN ZÜRICH-AFFOLTERN

Zürich Affoltern, im August 2017

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten der Stadtzürcher Quartiervereine

Im Vorstand des Quartiervereins Zürich-Affoltern haben wir diskutiert, wie man die Quartiervereine auch der jungen Bevölkerung besser ins Gedächtnis bringt. Eine Möglichkeit ist die App „drallo“. Im Jahr 2015 haben wir zusammen mit dem Quartierverein Seebach und Grün Stadt Zürich den Elferpfad ins Leben gerufen. Der grosse Teil dieses Pfades kann mit der Smartphone App „drallo“ absolviert werden. „Drallo“ wird heute auch im Landesmuseum mit dem Titel „Geschichte Schweiz“ verwendet.

Marco Kiefer ist in unserem Quartierverein zuständig für den Ausbau und Erhalt des „drallos“ Elferpfad sowie für das Internet/Social Media. Als Mitglied der Schulbehörde Glattal und Präsident der Aufsichtskommission Seebach weiss er gut, was heute die jungen Leute gerne auf ihren Smartphones spielen. „Drallo“ gehört auch dazu: Spiel, Spass, Wissen und mehr im Gelände. „Drallo“ ist eine gute Plattform in Zürich, um die Quartiervereine der Bevölkerung näher zu bringen. Unterdessen hat er auch für andere Organisationen wie z.B. Arosa Tourismus oder an der Costa Blanca „drallos“ erstellt. Er hat ein Konzept zusammengestellt, wie man das „drallo“ in der gesamten Stadt Zürich realisieren kann: „Das Grosse Spiel der Quartiervereine“ gemäss Beilage. Ebenfalls ist die „drallo“-Präsentation der Firma Challenge Earth diesem Schreiben angehängt, mit der gesamten Erklärung, was „drallo“ ist.

Da Marco Kiefer ein bestehendes Spiel kopieren konnte, ist bereits ein kleines Intro-Spiel in der Stadt Zürich online. Für das kommende Jahr allerdings ist mit jährlichen Kosten pro Quartierverein von CHF 80.00 für Werbung und Verlinkung zu rechnen. Was wir von jedem Quartierverein benötigen, ist lediglich das QV-Logo sowie den Link der Webseite.

Für weitere Informationen ist Marco Kiefer gerne per E-Mail oder unter der Nummer 079/631 44 26 erreichbar.

Mit freundlichen Grüssen

Pia Meier, Präsidentin
Quartierverein Affoltern

Marco Kiefer
Verantwortlich für „drallo“